

Hallo Zusammen,

Der Fukushima-Jahrestag jährt sich heute zum 12. Mal. ...und bei uns sind immer noch nicht alle AKW-s, wie eigentlich geplant, abgeschaltet. Wir bestehen darauf, dass es am 15. April dieses Jahres passiert.

Nicht nur Nuklearwaffen sind gefährlich, sondern auch der Angriff mittels konventioneller Waffen auf Atomkraftwerke oder Atommülllager.

Daher fordern wir:

- Die sofortige Abschaltung aller Atomkraftwerke. Atomausstieg in Europa, keine neuen Atomkraftwerke in der EU – Keine Laufzeitverlängerungen
- Die Stilllegung der Uranfabriken in Gronau und Lingen – die Stilllegung des mit hochangereichertem, atomwaffenfähigem Uran betriebenen Forschungsreaktors Garching.
- Den Abzug der Atomwaffen aus Büchel – und deshalb keine neuen Kampfbomber im Rahmen der „nuklearen Teilhabe“ für die Bundeswehr.
- Die Beendigung des Atomfördercharakters bei der IAEO und Euratom.
- Den Beitritt der Bundesrepublik zum Atomwaffenverbotsvertrag.
- Das Verbot von Atomwaffen.

Ihr wisst sicher, dass im Jahr 2017 ICAN der Friedensnobelpreis zugesprochen wurde für „ihre Arbeit, Aufmerksamkeit auf die katastrophalen humanitären Konsequenzen von Atomwaffen zu lenken und für ihre bahnbrechenden Bemühungen, ein vertragliches Verbot solcher Waffen zu erreichen“.

Im Jahr 2020 wurde ein offener Brief gegen die atomare Aufrüstung Europas und für die Stärkung der UN-Friedensordnung an die Bundeskanzlerin gerichtet, unterschrieben von BUND, ICAN, Greenpeace und anderen Organisationen. Passiert ist nichts.

Um den Druck auf den Verzicht auf Atomwaffen und den Ausstieg aus Atomenergie zu erhöhen, ist der BUND seit diesem Monat Partner bei ICAN.

Lasst uns hoffen, dass die Dummheit der Menschen nicht siegt.

ICAN = Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen